

Frauenwellness-Tour nach Bad Kissingen

SCHWÄBISCH GMÜND. Die traditionelle und beliebte ADFC-Radtour für Frauen führte dieses Jahr nach Bad Kissingen.

Per Bahn ging es über Nürnberg bis nach Schweinfurt, wo die Teilnehmerinnen ihre Räder, die mit Auto und Hänger transportiert wurden, in Empfang nahmen. Nach einer gemütlichen Mittagsrast in der Storchmühle bei Poppenhausen wurde das Ziel in Bad Kissingen bei Sonnenschein erreicht. Am Abend stand dann noch eine Nachtwächterführung auf dem Programm. Am nächsten Tag besuchte die Gruppe das Vormittags-Kurkonzert. Am Nachmittag erholten sich alle in der Kiss-Salitherme und genossen das Abendessen bei Sonnenschein. Mit blauem Himmel ging es dann am Sonntagmorgen bis zur Weinprobe in Ramsthal. Leider hielt dieses Wetter nicht allzu lange an und so wurde Schweinfurt bei nasskaltem Wetter wieder erreicht. Dort wurden die Räder verladen und die Teilnehmerinnen traten die Rückfahrt dann per Bahn an.

IG Metall ist gut aufgestellt

Roland Hamm und Peter Yay-Müller mit überragenden Ergebnissen bestätigt

Die IG Metall Gmünd hat sich im Augustinus-Gemeindehaus neu konstituiert. 62 neu gewählte Delegierte und rund 40 stellvertretende Delegierte nahmen den Bericht über die vergangenen vier Jahre entgegen und bereiteten sich auf mögliche Warnstreiks vor.

Eine hervorragende Bestätigung haben die Delegierten ihren Bevollmächtigten gegeben. Für die nächsten vier Jahre wählten sie Roland Hamm mit 61 von 61 Stimmen (100 Prozent) zum Ersten Bevollmächtigten und Peter Yay-Müller mit 57 von 61 Stimmen (93 Prozent) zum Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall Schwäbisch Gmünd. Beide leiten die Geschäftsstelle seit 2007.

In der aktuellen Tarifrunde für die Metall- und Elektroindustrie fordert die IG Metall den Arbeitgeberverband Südwestmetall auf, sein „lächerliches“ Angebot von 0,9 Prozent Entgeltsteigerung sowie 0,3 Prozent Einmalzahlung bis zum 28. April „erheblich nachzubessern. Ansonsten drohen ab dem 29. April auch im Ostalbkreis Warnstreiks“, sagte Roland Hamm, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Aalen und Schwäbisch Gmünd.

Die IG Metall fordert für die mehr als 800 000 Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie eine Entgelterhöhung von fünf Prozent. Begründet wird diese mit der gestiegenen Produktivitätsentwicklung, der EZB-Zielinflation sowie einer Umverteilungskomponente zur weiteren Stabilisierung der Binnennachfrage und des privaten Konsums. „Wenn Südwestmetall die Provokation fortsetzt, wird aus dem Ostalbkreis die passende

Antwort kommen“, versicherte Roland Hamm den Anwesenden.

Als „gesellschaftspolitischen Irrsinn“ bezeichnete Hamm die Forderung nach einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit auf 70 Jahre angesichts von Millionen Arbeitssuchenden. „Die Absicherung fürs Alter über die gesetzliche Rente ist für die Mehrheit der Menschen in diesem Land existenziell. Das funktioniert nicht mit einem Mindestlohn von 8,50 Euro. Wer lange gearbeitet hat, muss deshalb darauf vertrauen können, eine auskömmliche Rente zu bekommen. Auch deshalb müssen wir für ein gutes Tarifiergebnis streiten, aber auch dafür, dass die Alterseinkünfte aus der Rentenversicherung zukünftig wieder im Gleichklang mit den Arbeitseinkommen steigen“, sagte Hamm. Die Rentenpolitik werde ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten der IG Metall in den nächsten Monaten sein.



Spitze der IG Metall wieder gewählt: Die beiden Bevollmächtigten Roland Hamm (links) und Peter Yay-Müller. Beide führen die Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd der IG Metall schon seit 2007. Foto: privat

Volkswagen Fest bei Widmann u. Müller

am Samstag, 30. April, von 10 bis 16 Uhr



Erleben Sie den neuen Tiguan live auf dem Volkswagen Fest.

Jedes Fest braucht Stars. Mit seiner markanten Formgebung ist dem neuen Tiguan ein glanzvoller Auftritt sicher. Das Offroad-Paket bietet Ihnen die Freiheit, Ihre eigenen Wege zu gehen. Wo auch immer die Tour hinführt – der Allradantrieb mit „4MOTION Active Control“¹ sorgt neben hoher Kontrolle für maximalen Fahrspaß. Einer, der eben mehr als mit purem Design überzeugt. **Aufregend innovativ. Der neue Tiguan.**

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. An Sonn- und Feiertagen keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.



Ihr Volkswagen Partner

widmann

Widmann u. Müller GmbH & Co. KG

Bänglesäcker 2, 73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach
Tel. 07171 9705-0, www.volkswagen-widmann.de

Das Neuwagen-Verkaufsteam am neuen Tiguan (v. l.): Thomas Jenak, Julia Pauser, Patrick Rußnak, Holger von Rüden und Fritz Felix Hofele. Fotos: smm



Der neue Tiguan

Viel zu sehen und noch mehr zu entdecken

Active Info Display: stellt sich ein – besonders auf den Fahrer

Drehzahlmesser, Tachometer, Kilometerzähler – mit dem Active Info Display hat man all das und noch viele weitere Informationen immer im Blick. Und das Beste: man kann jeweils die Infos in den Fokus stellen, die für einen gerade am wichtigsten sind.



Das Gebrauchtwagenverkaufsteam mit Thomas Jenak im Solid Gebäude: Pawel Neska (l.) und Dieter Märkle (r.). Fotos: smm

Head-up-Display: alles im Blick und das Ziel vor Augen

Immer informiert, nie abgelenkt: per Knopfdruck fährt das optionale „Head-up-Display“ (HUD) aus der Instrumententafel hoch und bringt alle wichtigen Informationen wie Geschwindigkeit, Navigationsdaten und Verkehrszeichen ins direkte Sichtfeld des Fahrers.

Komfort: für unbequemes Gelände aber mit allen Bequemlichkeiten

Neues Terrain ist selten bequem. Umso wichtiger, dass es der Weg dorthin ist.

Mit seinem großzügigen Innenraum und zahlreichen Komfortassistenten macht der Tiguan Ihnen

die Fahrt so angenehm wie möglich.

Kofferraum mit Easy Open Funktion

Bietet viel Platz. Und das ohne eine Berührung. Mit „Easy Open“ beginnt eine entspannte Reise schon vor dem Losfahren. Schweres Reisegepäck im Kofferraum verstauen, ohne nach dem Schlüssel zu su-

maximale Fahrsicherheit auf fast jedem Untergrund.

Mit dem Drehregler kann man den optimalen Fahrmodus wählen: Snow, Onroad, Offroad oder den frei einstellbaren Offroad-Modus. So hat der neue Tiguan immer beste Traktion – egal auf welchem Untergrund.

4MOTION meistert jeden Untergrund und jede Wetterlage

Der Tiguan bringt einen an neue Grenzen – selbst auf unbequemem Terrain.

Dank des optionalen Allradantriebs 4MOTION bietet er auf nahezu allen Untergründen eine überlegene Traktion und verfügt über einen besseren Fahrbahnkontakt in Kurven, bei Seitenwind und auch bei hohen Geschwindigkeiten. So kommt man nicht nur weit, sondern weiter.

Motoren: überzeugen durch Leistung und Effizienz

Im Tiguan kommen ausschließlich Motoren der neuesten Generation zum Einsatz.

Bei den Benzinern sind es TSI-Triebwerke: die Kombination aus Turboaufladung, geringem Hubraum und Direkteinspritzung sorgt für ein beispielhaftes Verhältnis von Leistung zu Kraftstoffverbrauch. Die TDI-Dieselantriebe sind mit einer Common-Rail-Direkteinspritzung ausgerüstet und ermöglichen so ein hohes Drehmoment, den dieseltypischen geringen Verbrauch und ein erstaunlich niedriges Geräuschniveau.

Konnektivität: in der Welt zu Hause und mit ihr verbunden

Sich auch unterwegs so frei wie zu Hause fühlen – die vielen Online-Dienste im neuen Tiguan machen Ihre Fahrt einfacher, komfortabler und interessanter.

Über die integrierte Smartphone-Schnittstelle kann man neben den Online-Diensten zusätzlich ausgewählte Apps des Mobiltelefons nutzen.

Drehen Sie Ihren Waschpreis am Glücksrad.

Nur am Samstag, 30. April 2016.

widmann

Waschstraße Widmann, Bänglesäcker 2, 73527 GD-Lindach
www.widmannbewegt.de

Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Erfolg beim Volkswagenfest.

Die beste Gelegenheit, Ihre Kunden, unsere Leser, zu informieren, bieten Anzeigen im besonderen Rahmen einer Sonderveröffentlichung. Wir beraten Sie gerne.



Klaus Biekert
Telefon (0 71 71) 60 06-72
anzeigen@rems-zeitung.de

Tag für eine gute Planung!
Rems-Zeitung